Nummer 10/12 28. Jahrgang 2. Oktober 2009

S HergiswilerLäbe

Mit Pfarreiblatt

Zeitung der Gemeinde Hergiswil

P.P. 6133 Hergiswil

Kilbi-Märt

auf dem Kreuzplatz in Hergiswil
Ladengruppe Hergiswil b. Willisau

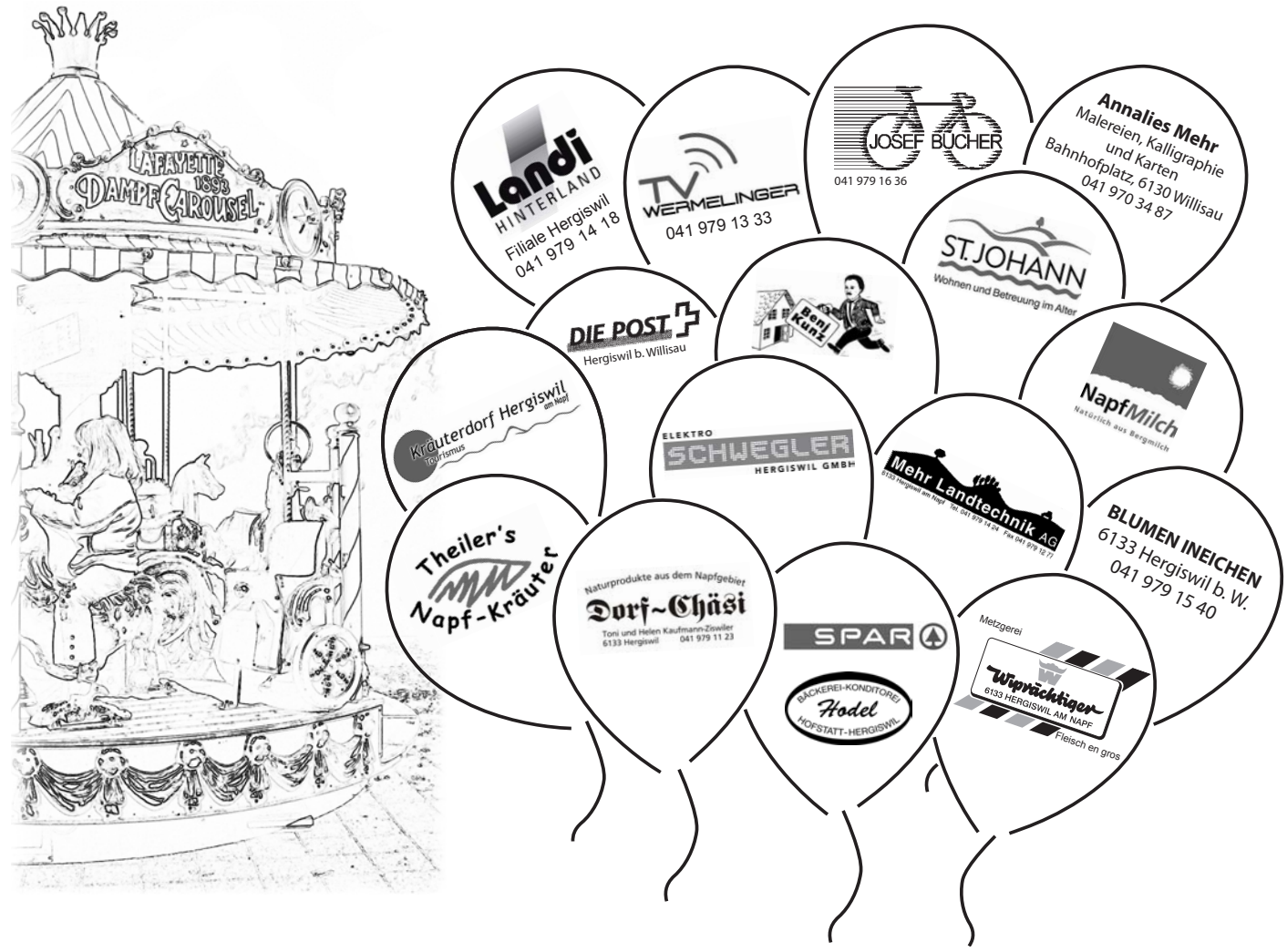
Samstag, 10. Oktober 2009
09.00 bis 16.00 Uhr

- 16 Aussteller
- heimelige Festwirtschaft
- Unterhaltung durch Gruppen der Musikschule
- Gratiskarussellfahrten für Kinder

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Hergiswil

Postfach 144
6133 Hergiswil LU

Telefon 041 979 13 14
Telefax 041 979 15 66
www.raiffeisen.ch/hergiswil
hergiswil@raiffeisen.ch



Titelseite

«Kilbi-Märt» der Ladengruppe des GVH

Die Ladengruppe des Gewerbevereins Hergiswil organisiert dieses Jahr zum zweiten Mal den «Kilbi-Märt». Am Kilbisamstag, 10. Oktober, herrscht auf dem Kreuzplatz von 9 bis 16 Uhr «Märtstemmig».

An waschechten «Märtständen» zeigen 16 Aussteller, sieben mehr als im letzten Jahr, ihre Produkte und informieren über Neuigkeiten. Nicht fehlen dürfen Magenbrot, Zuckerwatte und Gratisballone für Kinder. Wer vom vielen Staunen müde geworden ist, kann sich in der heimeligen Festwirtschaft stärken, wo Gruppen der Musikschule für Unterhaltung sorgen. Alle Kinder dürfen während der ganzen Dauer des «Märts» gratis mit dem Rösslispiel fahren. Die Ladengruppe freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Restaurant Alpenrösli

Das Restaurant ist voraussichtlich vom
Sonntag, 1. November 2009 an wieder offen.
Auskunft: 041 979 01 74

Voraussichtlich nächste Stobete:
Samstag, 7. November 2009, ab 20.00 Uhr

Aus der Gemeinde

Schülerzahlen

Nach einer Zusammenstellung der Schulleitung besuchen im Schuljahr 2009/2010 total 276 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 281 Personen) die Schule in den beiden Schulhäusern Steinacher und Sagenmatt. Davon sind 129 (130) Knaben und 147 (151) Mädchen. Auf die einzelnen Stufen ergibt dies folgende Schülerzahlen: Integrierte Sekundarstufe 83 (81), Primarstufe 164 (168) und Kindergarten 29 (32).

Feuerungskontrolle

Zufolge Demission des bisherigen Ölfeuerungskontrolleurs ist die künftige Führung der Administrationsstelle und die Durchführung der amtlichen Feuerungskontrolle an Öl- und Gasfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 350 kW auf den 1. Januar 2010 an Philipp Marbacher, Kaminfegergeschäft und Feuerungskontrolle, Dorfmatt 21, Nebikon, übertragen worden. Die Kontrolle der Holzfeuerungen wird unverändert von Anton Meier, Kaminfegermeister, Willisau, ausgeführt.

Schiessanlage Luegmatt

Die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie (uwe), Abteilung Boden und Abfall teilt dem Gemeinderat mit, dass die vorgenommene Altlastensanierung auf den Grundstücken Nrn. 150 und 151, Luegmatt, abgeschlossen ist. Es wird festgehalten, dass der Standort vollständig saniert ist und der Eintrag der Schiessanlage im Kataster der belasteten Standorte gelöscht wird. Die Kostenverlegung durch den Kanton ist zur Zeit noch ausstehend.

schweiz.bewegt 2010

Das Bundesamt für Sport informiert die Gemeinden über das Bewegungsförderungsprogramm Schweiz.bewegt vom kommenden Jahr. Es geht wiederum um ein Duell unter Gemeinden. Interessierte Vereine oder Gruppen können sich bis Ende Oktober 2009 bei Gemeinderat Markus Kunz, Aris, melden.

Bauwesen

An Silvan Birrer, Protea 1, ist der Abbau der Steinmauer entlang der Erschliessungsstrasse mit Anpassungen an der Parkierung und der Umgebung bewilligt worden.
Weiter ist René und Gaby Kunz-Kurmann, Bachblick, die Erstellung eines Kleintierstalles unter Auflagen gutgeheissen worden.
Ludwig und Bernadette Grüter-Grüter, Spitzacher, haben dem Gemeinderat angezeigt, dass im Verlaufe des Herbstes 2009 die alte Käserei Spitzacher abgebrochen wird, was vom Gemeinderat gutgeheissen wird.
Weiter hat der Stadtrat von Willisau die Baubewilligung für den Ausbau der Hoferschliessungsstrasse Oberhüsli – Birchbühl gesprochen.

S HergiswilerLäbe
Mit Pfarreiblatt — Zeitung der Gemeinde Hergiswil

Impressum

Redaktionsadresse:	Chrüzmatte 1	6133 Hergiswil
	Telefon 041 979 16 37	
	E-Mail phelfenstein@bluewin.ch	
Abonnemente / Adressänderung	Marita Bammert	Sagiacher 3
	6133 Hergiswil	041 979 01 60
	E-Mail maritabammert@bluewin.ch	
Abonnementspreis	12 Monate Fr. 36.–	
Inserate	Pius Bammert	A de Wegere
	6133 Hergiswil	041 979 15 81
	Peter Helfenstein	Bachhalde 3
	6133 Hergiswil	041 979 16 37
Inseratenpreis	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70	
Gestaltung	Gemeindekanzlei	
	6133 Hergiswil	041 979 80 80
Druck	Carmen-Druck	
	6242 Wauwil	
Veranstaltungskalender	Karin Hocher	Seegruess
	6123 Geiss	041 493 05 20
Redaktionsteam	Peter Helfenstein (phe.)	
	Marie-Theres Rupp (mr.)	
	Helen Aregger (ha.)	Neuzuzüger

Baugesuche

Von Matthias und Myriam Kunz-Vogel, Grünfeld 1, Oberkirch,
für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Autounterstand auf Grundstück Nr. 59, Fortuna und Anbau des Autounterstandes an das bestehende Wohnhaus auf Grundstück Nr. 58, Fortuna, beide des Franz Kunz-Müller, Fortuna

Von Josef Arnold, Hickernhüsli,
für den Neubau einer Jauchegrube und eines Einstellraumes auf Grundstück Nr. 205, Hickernhüsli

Von Franz Tanner-Zihlmann, Tannenloch,
für den Anbau einer Garage und eines Einstellraumes an die Scheune auf Grundstück Nr. 276, Tannenloch

Baubewilligungen

An Oscar und Edith Spiess-Kurmann, Sagihus sowie Pius Bucher und Jsabella Schumacher, Sursee,
für den Neubau eines Zweifamilienhauses mit zwei Carports auf Grundstück Nr. 984, Sigristhansenhaus

An Stefan Müller, Chrüzmatte 1,
für den Aufbau eines neuen Dachstockes und den Umbau des Wohnhauses auf Grundstück Nr. 330, Heimat

Kilbischiessen 2009

Teilnahmeberechtigt:	Alle Frauen und Männer sowie Girls und Boys ab Jahrgang 1999 laden wir zu unserem Kilbischiessen ein.
Schiessplatz:	Schützenhaus Luegmatt, Sportschützen Hergiswil
Schiessdaten:	Samstag, 24. Oktober 2009 15.00 Uhr bis Dunkelheit Sonntag, 25. Oktober 2009 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Waffen:	Waffen und Betreuer stehen gratis zur Verfügung.
Vorschriften:	Es gelten die Vorschriften des SSV.
Bestimmungen:	Alle A-Mitglieder (lizenzierte Schützen) mit Jahrgang 1939 bis 1991 schiessen alle Stiche liegend-frei. Allen anderen Teilnehmern steht es frei, liegend-aufgelegt oder liegend-frei zu schiessen, jedoch sind alle Stiche in der gleichen Stellung zu schiessen. Bei Punktgleichheit hat der liegend-frei-Schütze immer Vorrang! Munition kann im Schützenhaus gekauft werden (50 Schuss = Fr. 6.--). **Jungschützen erhalten die Munition GRATIS!**
Schützenstandblatt:	Fr. 5.--
Absenden:	Freitag, 30. Oktober 2009 um 19.30 Uhr im Schützenhaus der Sportschützen Hergiswil. Selbstverständlich sind auch Begleitpersonen herzlich willkommen. (Nachtessen für Begleitpersonen: Fr. 18.00)

Aktuell

Offener Mittagstisch

Der Mittagstisch ist wieder für alle Interessierten bereit und zwar am Donnerstag, 8. Oktober, 11.30 Uhr, im St. Johann. Anmelden kann man sich bis Dienstagabend, 6. Oktober, bei Anna Felder, 041 979 14 10 oder Elsa Pfäffli, 041 979 11 44. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmende.

Papiersammlung Hergiswil Dorf

Die 5. und 6. Klasse des Schulhauses Steinacher sammeln am Dienstag, 27. Oktober 2009, Altpapier. Wir sammeln nur Papier und bitten Sie, den Karton an den offiziellen Sammeldaten abzugeben. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie das Papier ab 7.30 Uhr bereitstellen. Im Dorf wird das Papier von den Kindern mit Handwagen abgeholt. Deswegen sind wir froh, wenn sie leichte, stabile Zeitungsbündel schnüren. Das Papier der Aussenquartiere wird von 8.00 bis 11.30 Uhr auf dem Kiesplatz bei der Steinacherhalle angenommen.
Wir danken Ihnen herzlich!

Schule Hergiswil, Jacqueline Kurmann / Julia Huber

Bäuerinnentreffen Regio Napf

Wir treffen uns am Dienstag, 20. Oktober 2009 um 14.00 Uhr im Schlossfeld, Willisau. Im Vordergrund stehen das gemütliche Zusammensein und der Austausch zwischen uns Bäuerinnen. Beatrix Arnold, Beraterin vom Berufsbildungszentrum für Natur und Ernährung (BBZN) Schüpfheim erzählt uns in einem Kurzreferat über

«Die Zukunft der Frau auf dem Landwirtschaftsbetrieb»

Wir freuen uns auf viele interessierte Bäuerinnen und einen gemütlichen Nachmittag einmal ohne Alltagsstress.

Maya Lustenberger / Theres Kunz, Regio Napf Vertreterinnen

Hinweis: Wir Bäuerinnen aus Hergiswil treffen uns zur gemeinsamen Fahrt nach Willisau um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Pfarrhaus.

Voranzeige

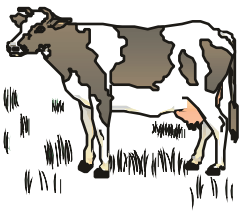
Am Dienstag, 17. November 2009, findet der traditionelle Jassnachmittag im St. Johann statt, wozu alle ab 60 Jahre herzlich eingeladen sind.

Kilbi in Hergiswil: 10. und 11. Oktober 2009

Samariterverein Hergiswil

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Haushaltartikelstand und beim Flaschen fischen

Kuhfladen-Bingo



Als 1. Preis winkt
½ Schwein

Scheissplatzkarten erhältlich am Stand der «Enzian-Jodler»

Raclettestübli

(bei der Post)

Samstag
ab 19.00 Uhr

- **Chöschtigs Raclette**
- **Chöubi-Kafi**

Sonntag
ab 13.00 Uhr

Freundlich lädt ein:
Musikgesellschaft Hergiswil

Antikes Rösslispiel
Glücksspiel
(Korbeinwurf)
Schnur ziehen
Tombola

Damenriege
Ringerriege
Korbballriege
Volleyballerinnen

RINGER FANCLUB HERGISWIL

Die berühmten Poulet-Flügeli und Chicken-Nuggets servieren wir Ihnen gerne in der Flügelistube vor der Steinacherhalle

Samstag von 19.00 bis 02.00 Uhr
Sonntag von 11.00 bis 20.00 Uhr

Der Kirchenchor St. Johannes lädt alle freundlich zum Kilbidrehen bei der alten Post ein

- **FCL-BAR**
  Samstag ab 20.00 Uhr
  Live-Übertragung
  Luxemburg - Schweiz
  Sonntag ab 17.00 Uhr
- **Tonwandschiessen**
  mit attraktiven Preisen

Frauenverein Hergiswil

Kilbi-Kaffeestübli
in der STH ab 13.30 Uhr

Kaffee und hausgemachte Kuchen und Torten warten auf Sie

Hornusser-Gesellschaft

Versuchen Sie Ihr Glück an unserem Lebkuchenstand mit grossen Herzen, Gritibänzen und Teddybären

Skiclub Frohmut
Kässchnette und es Tschompali

Bäuerinnen
Wir Bäuerinnen sind auch dieses Jahr mit einem Stand präsent.
Wie gewohnt werden wir Sie auch dieses Mal mit einer Spezialität aus dem Napfgebiet verwöhnen.
Viel Glück bei Drehen und danke im Voraus für Ihren Besuch.

Rösslifahrt
ab Rosengarten

MUKI Hergiswil
Ou mer send
a de Chöubi !
Am Sonntig
vom eis bis am föifi

Sonntag nach dem Gottesdienst ab 10.30 Uhr
Versuchen Sie Ihr Glück an den Ständen der Musikgesellschaft
- **Geschirr**
- **Lebkuchen**
- **Schiessbude**
- **Blumen**

5-Jahr-Jubiläum «Nachtessen mit Sagenerzählerin Maria Kunz»

Am Freitag, 23. Oktober 2009, wird im Kräuterdorf Hergiswil am Napf die Sagenzeit offiziell eröffnet. Die Premiere 2009 wird im stilvoll und themengerecht dekorierten Café Thalmann sein.

Das Nachtessen mit Sagenerzählerin wird im Kräuterdorf bereits zum fünften Mal durchgeführt. An elf Daten von Ende Oktober bis Ende November darf die Gruppe Tourismus in Zusammenarbeit mit Maria Kunz, Martha Thalmann und dem Team «Chrotthütte» diesen Anlass mitgestalten.

Die Erzählungen werden umrahmt von einem feinen 4-Gang-Menü aus der Küche von Martha Thalmann. Maria Kunz führt in vier Teilen durch den Sagenabend.

Sagen sind ein Grenzfall zwischen Wahrheit und Phantasie, zwischen Glauben und Aberglauben. Sie lassen alte Zeiten aufleben und sie können einen Teil unserer Geschichte darstellen. Der Wortschatz von Maria bringt Wörter zum Vorschein, welche heute in unserem Dialekt leider nur noch selten benutzt werden. Geheimnisvolles zieht uns in den Bann und vieles können wir im Leben nie deuten.

In diesem Jahr werden Sagen zum Thema «Kräuter» eine Rolle spielen und es wird auch über die Napfgrenzen hinausgeschaut. Mehr werden wir jedoch an dieser Stelle nicht verraten.

Wer ist Maria Kunz? Maria Kunz ist seit diesem Jahr ein „Fernsehstar“. Sie erzählte bei „SF bi de Lüüt“ in Willisau die Heiligblutgeschichte.

Zu Gast im Café Thalmann sind wir am Freitag 23. Oktober, Samstag 24. Oktober, Freitag 13. November, Samstag 14. November, Freitag 20. November, Samstag 21. November und 28. November.

An vier Daten werden die unterhaltsamen und «gförchigen», aber trotzdem sagenhaften Geschichten direkt am Fusse des Napfes erzählt. Bei Walter Zemp und Anna Bucheli in der Chrotthütte sind wir am Freitag 30. Oktober (ausgebucht), Freitag 6. November (ausgebucht), Samstag 7. November und am Freitag 27. November, zu Gast. Die Chrotthütte hat Platz für Maximum 30 Personen und ist vom Parkplatz Wiggernhütte nur zu Fuss erreichbar. Nach dem Apéro im Wald machen sich die Gäste auf die 30-minütige Wanderung zur Chrotthütte. Zwischen Suppe, Hauptgang und dem Erlebnisdessert werden die Erzählungen von Maria mit ihrer wundervollen Art eingewoben.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die uns in den letzten vier Jahren und auch dieses Jahr unterstützten und für ein erfolgreiches Gelingen gesorgt haben. Auf in einen sagenhaften Herbst 2009!

Hinweis: Erkundigen Sie sich über freie Plätze unter 041 979 01 47 oder kraeuterdorf@gmx.net

Jetzt aktuell
Heckenbuchs 25 cm hoch
nur Fr. 1.95
- *Herbstzauber*
- *Chrysanthemen*
- *Stiefmütterchen*
- *Calluna*
- *Erika*
- *Bellis usw.*

Für den Frühling jetzt pflanzen
Tulpen Osterglocken Krokusse usw.
Winterzwiebeln Knoblauch

Auf Allerheiligen
Arrangements Kissen Kreuze
Kränzlis Gestecke usw.

Gerne übernehmen wir die Grabpflege

Margrit und Bruno Ineichen
Blumen und Gartenartikel Hergiswil
041 979 15 40 Mi-nachm. geschlossen

Internetkurs an der Schule Hergiswil

Die 3. ISS von Hergiswil bietet am Dienstag, 10. und 17. November 2009, für alle Personen über 65 Jahren einen Internetkurs an. In diesem Kurs können die interessierten Teilnehmer den Umgang mit dem Internet und den Suchmaschinen sowie mit E-Mail-Programmen lernen.
Die 3. ISS freut sich auf alle Interessierten.
Details zum Kurs folgen in der November-Ausgabe des Hergiswiler Läbe.

Erika Ambühl, Jessica Kunz

Rückblick

CVP-Familienpicknick

Bei strahlendem Sonnenschein, wie vorher bestellt, durfte der Vorstand rund 30 CVP-ler im Unter-Sack begrüssen. Nach dem «Kräuterapéro» warf der ehemalige Ortsparteipräsident Alois Theiler den Gasgrill an und versorgte alle Anwesenden mit perfekt grilliertem Fleisch.

Von der Schlacht am Salatbüffet ging‘s zur Führung durch den wunderschönen Kräutergarten. Auch wer sich in der Welt der Kräuter etwas auskennt, der war über die Vielfalt sowie die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten derselben immer wieder aufs Neue erstaunt. Bis so ein Kraut in einem Bonbon genossen werden kann, braucht es einige und arbeitsintensive Schritte!

Dann durften sich alle auf Kuchen, feine Cremen, Früchte und viele andere süsse Köstlichkeiten freuen! Bei einem feinen Dessert und einem guten Kaffee zusammen zu diskutieren und sich auszutauschen, macht gleich doppelt so viel Spass!

Der Vorstand dankt allen, die mit ihm den schönen Sommertag genossen haben.

Motto: Innovation statt Resignation

«Yes they can» - Regionalität, neues Verkaufskonzept und erfolgreiche Nachfolgeregelung als Erfolgsrezepte in hart umkämpften Märkten am Beispiel der Metzgerei Wiprächtiger AG.

Peter Helfenstein

Am 1. September lud der Schweizer Fleisch-Fachverband SFF zur Pressefahrt 2009 in die Innerschweiz. Erste Station war die Wiprächtiger AG in Hergiswil. Diesem Betrieb in ländlicher Umgebung gelang es, Faktoren wie Regionalität, Swissness, moderne und neue Verkaufskonzepte sowie eine erfolgreiche Nachfolgeregelung zu einem «Überlebenscocktail» für ein erfolgreiches Bestehen in der hart umkämpften schweizerischen Detailhandelslandschaft zu mixen.

Hauptabnehmer Manor seit 24 Jahren

In groben Zügen stellte Geschäftsführer und Metzgermeister Peter Wiprächtiger den Werdegang des Familienbetriebs vor. Der 1941 gegründete Schlacht- und Fleischverarbeitungsbetrieb wird heute in dritter Generation von Peter, Philipp und Daniela Wiprächtiger geführt. Ihre Eltern Erwin und Pia Wiprächtiger wirken ebenfalls mit.

Der Betrieb setzt ganz auf die einheimische Viehwirtschaft. Wichtigstes Standbein ist Manor. An diese Verkaufskette liefert die Wiprächtiger AG ihre Produkte seit 24 Jahren, in letzter Zeit vermehrt auch Wurstwaren.

Neue Megametzg in Wolhusen

Philipp Wiprächtiger, der Spezialist für den Verkauf, erklärte, dass es mit dem Dorfladen allein in einem knappen 2000-Seelendorf für eine Metzgerei keine Existenz gibt. Deshalb wurde 2005 mit der Megametzg in Alberswil ein weiteres Verkaufsgeschäft eröffnet. In diesem Selbstbedienungsladen werden vorverpackte Fleischartikel und andere regionale Produkte zum Verkauf angeboten. Der grosse Vorteil dieses Konzepts ist die

Schnelligkeit - in fünf Minuten ist der Einkauf erledigt. Das Verkaufskonzept der Megametzg in Alberwil hat sich bewährt und deshalb wird noch in diesem Monat in Wolhusen eine zweite Megametzg eröffnet.

Die Wiprächtigers: Vorne v.l.: Peter, Daniela und Pia, hinten v.l.: Erwin und Philipp. Bild Peter Helfenstein

Moderner Betrieb

Auf der geführten Besichtigung konnten sich die Gäste mit eigenen Augen überzeugen, dass modern, sauber und auf einem sehr hohen Level produziert wird. In einem ehrgeizigen Projekt wurde 2004 innert drei Wochen eine komplett neue Schlachtlinie eingebaut. Um eine hohe Fleischqualität zu erhalten, werden die rund 200 Schweine, die pro Woche geschlachtet werden, schmerzlos elektrisch betäubt und gestochen, damit das Tier ausblutet. Neueste Innovation ist die modernisierte Wursterei, welche in diesem Jahr in Betrieb genommen wurde.

Die Wiprächtiger AG ist auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Gemeinde. Sie bietet Arbeit für 30 Voll- und Teilzeitstellen und bildet drei Lehrlinge aus.

Gasthaus zum Kreuz
Hergiswil am Napf
Jacqueline Feldkircher & Urs Niederhauser
041 979 11 05 I gasthaus@zum-kreuz.ch

Ob Reh, Has oder Hirsch -
der Weidmann ist schon wieder auf der Pirsch.
Wenn die bunten Blätter fallen
und des Jägers Schüsse hallen,
der Herbst ist uns willkommen!

Wir verwöhnen all unsere Gäste gerne mit unseren auserlesenen Wildgerichten, welche fast ausnahmslos aus hiesiger Jagd stammen. Ein Besuch bei uns lohnt sich ganz bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PS: Am Kilbi-Märt erhalten Sie bei uns im Gartenbeizli G R A T I S frische Kürbis- oder Mehlsuppe.

S ganzi Chrüzteam

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe Nr. 11
Mittwoch, 28. Oktober 2009

Neue Napfmilch AG öffnete ihre Türen

Es ist ein gutes Zeichen, wenn sich die Neue Napfmilch AG nach dem Neustart vor 16 Monaten wieder öffentlich zeigen kann. Am letzten Augustwochenende kamen viele Interessierte in die Opfersei.

Peter Helfenstein

Zur Eröffnung der zwei Tage der offenen Tür begrüsste am Samstag Verwaltungsratspräsident Max Paul Lüdi zahlreiche Gäste. Er zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die Neue Napfmilch AG in den letzten Monaten im Markt zunehmend Fuss gefasst hat. Damit ein Start gelingt, braucht es Mitarbeiter, Lieferanten, Geldgeber und Kunden. Und ohne Kunden hätte man keine Chancen. Deshalb freute es sich besonders, dass er am Tag der offenen Tür auch Kunden begrüssen durfte. Lüdi dankte dem Geschäftsführer Daniel Erni für die Organisation des Events. In diesen Dank schloss er auch Isidor Kunz mit ein, den er als Urgestein, Nachbar und vieles mehr bezeichnete.

Nach der Begrüssung lud Geschäftsleiter Daniel Erni die Gäste zu einem Apéro in Form eines Sirups der Napf-Kräuter GmbH mit etwas Apfel-Champagner und Frischkäsehäppchen ein. Anschliessend führte er die Gäste durch den Betrieb im Neubau. Nach dem Mittagessen mit Produkten aus der Region und einem feinen Joghurt der Neuen Napfmilch AG demonstrierte Isidor Kunz das Goldwaschen. Nach einer kurzen Einführung ins Hornussen durch Guido Marti konnten die Gäste den Nouss selber schlagen. Dass das Hornussen doch einiges abverlangt, wurde vielen erst jetzt so richtig bewusst.

Besucherinnen beim Ausfüllen des Wettbewerbsformulars und bei der Degustation von Napfmilch-Produkten. Bild Peter Helfenstein

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag kamen viele Neugierige in die Opfersei, um bei einer geführten Besichtigung dabei zu sein. Zusätzlich konnten die Besucher Napfmilch-Produkte degustieren und sich in der Festwirtschaft stärken. Kinder konnten ihr eigenes Joghurt mischen und sich in der Hüpfburg austoben.

Pfarrei

Herzlicher Empfang für den neuen Seelsorger

Nachdem die Pfarrei seit zwei Jahren ohne Priester war, durfte am Eidg. Dank-, Buss- und Bettag der neue Gemeindeleiter willkommen geheissen werden.

Vitus A. Ehrenbolger

Mit grosser Freude begrüsste die Pfarrei in einem feierlichen Gottesdienst am Erntedankfest den neuen Seelsorger, Diakon Hubert Schumacher.

Gleich dreimal gabs spontanen, kräftigen Applaus in diesem vom Kirchenchor festlich mitgestalteten Gottesdienst; nach dem Willkommgruss von Kirchenratspräsident Oskar Schärli, am Schluss beim Grusswort von Pfarreiratspräsident Daniel Schmidiger und nach dem feierlichen Orgelspiel.

„Die ganze Pfarrei freut sich, wieder einen Seelsorger in ihrer Mitte zu haben und dass sich Diakon Hubert Schumacher trotz Pensionierung - im Teilpensum - für eine neue Herausforderung begeistern konnte“, hielt Kirchenratspräsident Oskar Schärli fest, bevor er die bischöfliche Bevollmächtigung/Ernennungsurkunde (Missio Canonica) eröffnete. Dem neuernannten Seelsorger liege das Gespräch mit allen sehr am Herzen; er sei unkompliziert, weltoffen und lebenserfahren“, so Schärli.

Nicht alles ist selbstverständlich

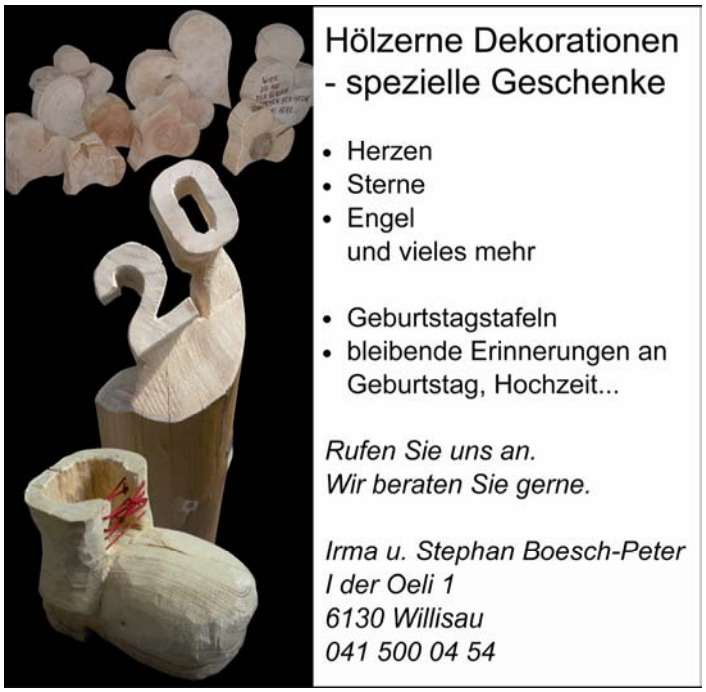
Sichtlich erfreut über den herzlichen Empfang begrüsste der neue Seelsorger die Gottesdienstbesucher. Ganz besonders freue er sich, gerade an diesem Erntedankfest seinen Dienst als Gemeindeleiter antreten zu können – und das in einer so lebendigen Pfarrei wie Hergiswil, wo bis anhin schon ein Pfarreiteam so aktiv und engagiert gewirkt habe. Und hier mitzuwirken, erfülle ihn mit Freude und frohem Mut, zumal er bestimmt auch inskünftig auf die aktive Mit- und Zusammenarbeit aller Pfarreiangehörigen zählen könne.

Wie sehr wohl wir allen Grund zum Danken hätten, veranschauliche die farbenprächtige, reichhaltige Präsentation zum Erntedank vor dem Altar; eine wahre Fülle und Vielfalt von Blumen, Früchten und Gemüse, allesamt köstliche Gaben, die in diesem Gottesdienst gesegnet wurden. Wer so reich beschenkt werde, könne auch teilen, mit jenen die weniger haben und auf Vieles verzichten müssten, was für viele allzu selbstverständlich geworden sei. Arbeitslose etwa, die ihren Job verlieren und nicht wissen wie es weiter gehen soll. Oder andere Menschen, die nicht wissen, was sie Morgen essen sollen. Abermillionen, die kein oder kaum genügend Wasser haben, gutes Wasser, das bei uns in Hülle und Fülle sprudelt. Also nicht alles einfach hinnehmen, sondern auch geben und teilen. Gerade am Bettag - das Gebet sei ein Reden mit Gott - sollten wir besonders in aller Stille darüber nachdenken, jene Ruhe suchen, die beim heutigen Überangebot an TV- und Radio-Unterhaltung sowie an Computer-Technologie von vielen Menschen als Leere und als unerträglich empfunden werde.

Die Ehrfurcht vor der Schöpfung und das Schaffen an der lebendigen Natur fanden in der Frohbotschaft, in gemeinsamen Gebeten und Gesängen, aber auch in tiefsinnigen Fürbitten des Pfarreiteams ihren breiten Widerhall. Ein Kerngedanke daraus: „Dass wir nie verlernen, zu staunen, wie aus einem kleinen Saatkorn ein feines, schmackhaftes Brot entsteht!“

Kirchenratspräsident Oskar Schärli überreicht Diakon Hubert Schumacher ein Geschenk. Bild Monika Mühlemann

Pfarreiratspräsident Daniel Schmidiger bedankte sich - nach dem gemeinsamen Gesang der Landeshymne - beim ganzen Pfarreiteam, das in den zwei Jahren ohne Pfarrer mit viel gutem Willen, Arbeit, Einsatz und Wissen Gottesdienste gefeiert, das Leben in der Pfarrei gestaltet und diese zusammengehalten habe. Umso mehr freuten sich jetzt alle auf den neuen Seelsorger. Er wünschte dem neuen Gemeindeleiter viel Glück, Freude und Zuversicht, aber auch viele bereichernde Begegnungen in Hergiswil und dass er sich hier bald wohlfühle. Schmidiger überreichte Hubert Schumacher - unter lebhaftem Applaus - ein Geschenk, mit dem der neue Gemeindeleiter Hergiswil auch kulinarisch noch etwas besser kennen lernen könne. Ein feierliches Orgelspiel leitete über zum gemeinsamen Apéro, das alle noch eine schöne Weile beisammenhielt und Gelegenheit zu guten Gesprächen und Begegnungen bot.



Vereine

Frauenverein Hergiswil am Napf

Kulissen gestalten

Am Dienstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr und am Samstag, 24. Oktober, 13.00 Uhr jeweils in Willisau haben Sie die Möglichkeit Ihre eigene Kulisse zu gestalten. Daniel Schmidiger zeigt, wie aus einfachen Materialien eine Kulisse passend zu den Schwarzenberger Krippenfiguren hergestellt wird.

Der Kurs kostet 30 Franken. Hinzu kommen Materialkosten von ca. 25 bis 40 Franken. Anmeldungen nimmt bis am Montag, 12. Oktober, Annelis Schmidiger, 041 979 12 57, entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

- Strassen und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoire
- Umgebungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Spitzarbeiten
- Brechanlage

Beratung • Planung • Ausführung

Tiefbau GmbH
Glanzmann
6133 Hergiswil

Telefon 041 979 13 23 Fax 041 979 17 35
Mobile 079 210 70 60

Palmen gestalten

Wir gestalten am Dienstag, 3. November, 19.00 Uhr und am Samstag, 7. November um 13.00 Uhr zwei Palmen passend zur Kulisse. Aus Bastelpapier, Farben und Ästen werden Palmen kreiert.

Der Kurs kostet 30 Franken. Hinzu kommen Materialkosten von ca. 25 bis 35 Franken. Anmeldungen nimmt bis Montag, 26. Oktober, Margrit Peter, 041 979 10 76, entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Vereinsreise

Der Vereinsausflug führte uns bei idealem Wetter in den nördlichen Teil der Schweiz. Mit 39 Frauen fuhr der Chauffeur via Autobahn nach Brugg und anschliessend dem Rhein entlang nach Hallau. Zur Abwechslung gab es den Kaffee und das Mutschli im Car. Pünktlich in Hallau angekommen, wurden wir von Robert Rahm, Sohn vom Gründer der Rimusfabrik, erwartet. Nach der Begrüssung und einem kurzen Film über den Fabrikationsverlauf führte uns Robert Rahm persönlich durch die Firma. Da standen viele Tanks, die in Kürze mit einigen tausend Liter Wein gefüllt werden. In der Abfüllerei wurde schon der Sauser abgefüllt und vollautomatisch ins Lager gebracht. Nach der Besichtigung durften wir einige Erzeugnisse der Firma Rahm degustieren. Nachdem wir uns mit einigen Flaschen eingedeckt hatten, gab es im Restaurant Engel in Hallau ein feines Mittagessen. Gestärkt ging es zu einem Spaziergang in die Rebberge. Von dort aus hatte man eine herrliche Aussicht auf Hallau und die weite Umgebung. Im Laufe des Nachmittages führte uns die Fahrt weiter nach Schaffhausen. Ein einstündiger Aufenthalt lud zum Bummeln und Kaffee trinken ein. Danach traten wir die Heimreise an. Leider machte uns der Strassenverkehr um Zürich etwas Probleme, so dass sich der Chauffeur entschloss auf direktem Weg nach Sempach ins Restaurant Schlacht zu fahren. Mit etwas Verspätung genossen wir noch ein feines Znacht und fuhren anschliessend Richtung Hergiswil.

Schützengesellschaft Hergiswil

Kilbischiessen 2009

Schiesszeiten

Samstag, 3. Oktober, 14.30 bis zum Eindunkeln
Sonntag, 4. Oktober, 13.00 bis zum Eindunkeln

Absenden

Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr
Gasthaus zum Kreuz, Saal, Hergiswil

«Gut Schuss»

TRIO
SPAR
Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf~Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler
BACKEREI-KONDITOREI Hodel HOFSTATT-HERGISWIL
Wiprächtiger 6133 HERGISWIL AM NAPF
Mit unseren feinen Produkten verzaubern wir Ihnen den Herbst

Sport

Doppelzweig für Toni Kurmann

Beim Luzerner Kantonalen Jungschwingertag vom 6. September auf dem Schwarzenberg gelang Toni Kurmann bei den jüngsten Teilnehmern eine ausgezeichnete Leistung. Nach der Auftaktniederlage legte er vier Siege vor. Im sechsten Gang schwang er um den Ehrenplatz und unterlag nach hartem Kampf gegen den Entlebucher Fabian Wigger. Diese Leistung reichte aus für den begehrten Doppelzweig.

Mit drei Siegen erreichte auch Sebastian Peter die Auszeichnung. Trotz zwei Siegen zum Auftakt reichte es Juli Kurmann bei den Ältesten nicht zur Auszeichnung.

Aus der Rangliste:
Jahrgang 1992/93: 13. Juli Kurmann, Hinterwald, 54,50
Jahrgang 1994/95: 11. Sebastian Peter, Oberholz, 55,25
Jahrgang 1998/99: 6. Toni Kurmann, Nespelschür, 56,75

Toni Kurmann blieb siegreich im Kampf gegen Ueli Doppmann.
Bild Fredi Suter

Erfolgreich gesägt

Die Hinterländer Holzer sind weiterhin auf Erfolgskurs. Bei den Hand- und Waldsägemeisterschaften in Aeschi bei Spiez am 6. September schnitten die Hergiswiler Napfholzer erfolgreich ab. In der Einzelmeisterschaft der Jugend erreichte Marco Kunz den hervorragenden zweiten Platz. Gleich hinter ihm klassierte sich Michael Kurmann. Bei den Aktiven reichte es drei Mitgliedern der Napfholzer-Truppe zur Kranzauszeichnung. Als bester klassierte sich Franz Ross im siebten Rang, knappe vier Sekunden hinter dem Sieger.

Aus den Ranglisten:

Jugend, Einzel:
2. Marco Kunz, Unterberg, 33.15 Sekunden
3. Michael Kurmann, Vorwald, 42.45

Herren, Einzel:
11. Walter Dubach, Oberfluh, 23.40
27. Vincenz Lustenberger, Schachenmatt 2, 28.87
31. Erwin Lustenberger, Wyssbühl, 29.75
35. Andreas Kurmann, Vorwald, 33.09

Herren, Doppel:
14. Walter Dubach, Oberfluh/Franz Roos, Uffikon, 57.67
23. Erwin Lustenberger, Wyssbühl/Karl Odermatt, Menzberg, 69.68

Bei der Sagete auf der Stocki bei Zell vom 12. September gab es gar einen dreifachen Sieg zu verzeichnen. Bei den Herren siegten Walter Dubach und Franz Roos vor ihren Klubkameraden Erwin Lustenberger und Karl Odermatt.

Rangliste, Herren:
1. Franz Roos, Uffikon/Walter Dubach, Oberfluh, 17.25
2. Erwin Lustenberger, Wyssbühl/Kari Odermatt, Menzberg, 18.30
3. Karl Odermatt, Menzberg/Peter Odermatt, Rohrmatt, 22.70
5. Andreas Kurmann, Vorwald/Michael Kurmann, Vorwald, 32.21

Praxisumzug: ab 8. Oktober 2009
氣 功
Massagepraxis & QiGong-Oase
Elvira Christen
Neuhof
6133 Hergiswil
041 979 01 35
Di 08.30 bis 20.00 Uhr
Do 08.30 bis 20.00 Uhr
Fr 09.00 bis 16.00 Uhr
Sa 09.00 bis 17.30 Uhr
Ich freue mich, Sie in meiner neuen Praxis im Dorf zu begrüssen.
Mehr Infos unter: www.qigong-oase.ch

Hornusser

Fusionshornussen in Huttwil am 06.09.2009

Hergiswil	0 Nr.	818 P.
Langenthal-Wynau	2 Nr.	800 P.

Einzelschläger: Daniel Schnider, 69 P.; Ruedi Minder, 67; Martin Minder, 63; Guido Marti, 62; Köbi Lengacher, 61; Stephan Minder, 61; Markus Schnider, 59; Adrian Dubach, 58; Josef Schnider jun., 57 (alle mit Medaille); Philipp Schnider, 51

Nachwuchshornusser

Oberaargauisches-NW-Fest in Huttwil am 12.09.2009

8. Rang Hergiswil / Luzern 5 Nr. 372 P.

Stufe 1:
Silvan Marti, 21 P. (Z)

Stufe 2
Marco Schnider, 44 (Z); Mirco Dubach, 42 (Z); Lukas Aregger, 35 (Z); Pirmin Dubach, 25 (E); Marc Keist, 18

Stufe 3
Markus Christen, 40, (E)

Interkantonales-NW-Fest in Huttwil am 13.09.2009

14. Rang Hergiswil / Luzern 6 Nr. 392 P.

Stufe 1:
Silvan Marti, 26 P. (Z)

Stufe 2
Lukas Aregger, 41 (Z); Mirco Dubach, 34 (Z); Marco Schnider, 33 (Z); Marc Keist, 24 (E); Pirmin Dubach, 19

Stufe 3
Markus Christen, 48 (Z)

(Z) = Zweig; (E) = Ehrenmeldung

Erfolgreiche Junghornusser. Bild Trix Schnider

Kranzplatzierungen und ein gutes Teamergebnis

Das Eidgenössische in Höchstetten gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Die Hornusser aus Hergiswil blicken dank sehr guter Ergebnisse mit Stolz zurück.

Josef Schnider jun.

Das Eidgenössische Fest der Hornusser, welches an den vergangenen Wochenenden in Höchstetten BE zur Austragung gelangte, gehört bereits der Vergangenheit an. Der 14. Platz der HG Hergiswil, die in der 3. Stärkeklasse spielte, gibt Gelegenheit, das eindrückliche Fest aus Sicht der Mannschaft aus dem Napfdorf Revue passieren zu lassen.

Das gute Gefühl trügte die Hergiswiler nicht

Am Samstag, 22. August, nahmen die Hornusser aus Hergiswil am 35. Eidgenössischen teil. Mittags um 12.30 Uhr kam die Gesellschaft mit gutem Gefühl auf den Platz. Um 14 Uhr begann das erste Spiel mit vier Streichen zum Ausstich mit der HG Krauchthal-Hub B. Die vier Ries 247 Punkte, 285 Punkte, 237 Punkte und 256 Punkte gelangen toll und ganz nach den Vorstellungen der Hergiswiler. Am Sonntagmorgen konnten sie vom Ries 14 auf Ries 10 vorrücken. Dort ging es um 10.15 Uhr mit vier Streichen gegen die HG Aeschi A weiter. Was der HG Hergiswil am Samstag gelang, schaffte Sie am Sonntag ebenso gut mit 252, 248, 256 und 234 Punkten.

Und siehe da, die HG Hergiswil holte sich mit 0 Nummern und 2015 den starken 14. Rang unter 34 Klassierten. Mit Stolz und grosser Freude nahmen sie die Walliserkanne entgegen. Stolz und grosse Freude empfanden die Hergiswiler auch, als Hans Kohler zum Eidgenössischen Veteran ernannt wurde. Für seine Arbeit und Vereinstreue dankt ihm die HG Hergiswil an dieser Stelle ganz herzlich.

Besonders herauszuheben sind die Resultate von Köbi Lengacher und Josef Schnider jun., welche mit ihren Schlagleistungen die Ränge 55 und 94 belegten und somit in die nummerierten Kranzplatzierungen vorstiessen.

Hervorragender 14. Rang in der 3. Stärkeklasse erreicht.
Bild Trix Schnider

Neue Fahne erfreut den Verein

An den Wochenenden vom 8. und 9. August und 14.-16. August führten die Hornussergesellschaft Hergiswil am Napf im Wauwilermoos diverse Spiele durch. Bei strahlendem Wetter kämpften diverse Gesellschaften und Einzelschläger um schöne Preise.

Philipp Schnider

Am ersten Samstag zeigte der Nachwuchs im Luzerner-Aargauer am Morgen, was in ihnen steckt. Trotz Regen gaben diese ihr Bestes und liessen sich nicht vom Spiel ablenken. Am Nachmittag spielten bereits die ersten Mannschaften in der Gruppenmeisterschaft. Weiter ging es mit der Gruppenmeisterschaft am Sonntag um 8.00 Uhr. Diesmal war Petrus den Spielern hold und so schien die Sonne den ganzen Tag.

Ältester Veteran bereits 95-jährig

Am 14. August war der Veteranentag. Ab 12.30 Uhr spielten die ältesten bei grosser Hitze mit viel Elan um einen der besten Plätze. Nach dem Spiel verköstigten sich die Veteranen im Festzelt mit Braten, Kartoffelstock und Gemüse. Dieses wurde von allen sehr gelobt und so blieb auf keinem Teller etwas zurück.

Tags darauf fand der Luzerner-Aargauer statt. Insgesamt 18 Mannschaften (morgens 8 M.; nachmittags 10 M.) spielten um den Gruppen- und Einzelpreis. Auch hier durften die Gesellschaften nach Beendung des Spiels im Festzelt ein gelungenes Mahl zu sich nehmen. Die Spieler genossen das feine Geschnetzelte und auch hier war der Nachschlag sehr erwünscht.

Der grosse Tag

Am Sonntag, 16. August, war der grösste Tag für die HG Hergiswil. Die Präsentation des neuen Trainers und das wichtigste: Die neue Fahne wurde geweiht. In Begleitung der MG Hergiswil brachte der Nachwuchs die neue Fahne zu Fahnenpatin Vreni Kohler und den Fahnenpaten Jules Peter und Josef Schnider sen. Leider war der dritte Pate, Werner Schütz, gesundheitshalber nicht in der Lage der Weihe beizuwohnen.

Sichtlich gerührt nahmen die Paten die neue, prachtvolle Fahne in den Luzerner Farben und dem Hergiswiler Wappen in Empfang. Die Rede des Präsidenten Josef Schnider jun. unterstrich die feierliche Stimmung, welche im Festzelt herrschte. Die Segnung und die Fürbitten, welche Pfarrer Armin M. Betschart aus Altishofen durchführte, war sehr kurzweilig und interessant. Anschliessend gab sich der Gemeindepräsident Hergiswil, Beat Thalmann, die Ehre und lobte die HG Hergiswil für ihre Dienste und die neue Fahne.

Dann war es soweit. Der Fähnrich übergab die alte, bereits 86-jährige Fahne an den Vize-Fähnrich und die neue Fahne wurde ihm übergeben. Die geladenen Gesellschaften grüssten mit Schwung die neue Fahne.

In der gleichen Zeit, als die Fahne geweiht wurde, fanden auf den 5 Ries Spiele statt. Auch am Nachmittag spielten 10 Mannschaften auf 5 Ries um ihr Glück und Können.

Nach 18.00 Uhr war leider alles vorüber. Die letzten übrig gebliebenen Hornusser, welche sich noch in der Bar oder im Festzelt verweilten brachen zur Heimreise auf und die HG Hergiswil blickte sichtlich müde aber mit viel Freude auf die letzten 2 Wochenenden zurück.

Die neue Vereinsfahne. Bild zvg

An dieser Stelle möchte die HG Hergiswil den Sponsoren einen grossen Dank aussprechen.

Schindeln: Holzbau Christen, Luthern; Neue Napfmilch, Hergiswil.

Trainer: Metzgerei Wiprächtiger, Hergiswil; Menzo Pizza und Kebab Kurier, Willisau; Garage H.R. Baumgartner, Reiden; Generali Versicherungen, Emmenbrücke; Kunz Sport, Willisau

Fahne: Jules Peter, Luzern; Josef Schnider sen., Ohmstal; Werner und Käthi Schütz, Emmenbrücke; Vreni Kohler, Schötz.

Allen anderen Spendern, Gönnern und Helfern ein grosses Dankeschön. Vielen Dank an alle. Ohne eure Unterstützung wären solch ein Fest und die Neuanschaffungen nicht möglich gewesen.

Digitalradio
DAB+, das Radio der Zukunft

TV Wermelinger
Hi-fi DVD Uhren Sat-Anlagen
6133 Hergiswil
041 979 13 33
TV WERMELINGER
Wir sind am Samstag, 10. Oktober, am Kilbi-Märt

Berufserfolg

Schmid Daniela, Unter-Tannen, Diplom als Bäuerin mit Fachausweis

Wir gratulieren der jungen Berufsfrau ganz herzlich zum erfolgreichen Diplom und wünschen ihr alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Bammert, Nevio, geboren am 14. Juli 2009, Sohn des Bammert, Marcel und der Bammert geb. Baiker, Manuela, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Dorfblick

Fischer, Noèl, geboren am 29. Juli 2009, Sohn des Zemp, Peter Julius und der Fischer, Yvonne, von Dagmersellen, wohnhaft in Hergiswil b. W., Tiefenbühl-Neuhaus

Schärli, Selin Christa, geboren am 2. September 2009, Tochter des Schärli, Urs und der Schnider Schärli, Angela, von und wohnhaft in Hergiswil b. W., Wiesenau

Todesfälle

Baumeler, Peter, von und wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Steinacher 1, geboren am 3. April 1921, gestorben am 20. Juli 2009

Affentranger, Anton, von und wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Kanzelsagen, geboren am 23. Dezember 1931, gestorben am 31. August 2009

Bühler, Josef, von und wohnhaft gewesen in Hergiswil b. W., Hinter-Wiggern, geboren am 29. Januar 1923, gestorben am 24. September 2009

Gratulationen

02.10.	Schütz-Gerber Sophie Ober-Nespel	94 Jahre
06.10.	Felber-Müller Sales Ausser-Hickern	83 Jahre
10.10.	Imgrüt Johann Steinacher 1	70 Jahre
11.10.	Birrer-Kronenberg Elisabetha Pfifferhüsli	80 Jahre
18.10.	Wagner Paul Abendruh	70 Jahre
23.10.	Knupp-Stadelmann Hans Friedheim	86 Jahre
25.10.	Felder-Birrer Anna Schachenmatt 1	81 Jahre
27.10.	Bühler Anton Steinacher 1	75 Jahre
01.11.	Lustenberger-Bieri Julius Unter-Budmigen	87 Jahre
02.11.	Graber-Fankhauser Friedrich Küferhüsli-Enzi	83 Jahre
03.11.	Meier Josef Steinacher 1	84 Jahre
06.11.	Lustenberger-Stöckli Agatha Wissbühl-Neuhaus	88 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

VALIANT

Nähe, die Sie weiter bringt.

Wohnungsmarkt

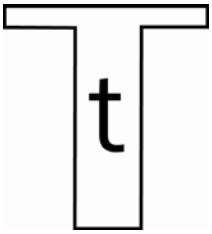
Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung EG in der Schachenmatt 2
  ab sofort oder nach Vereinbarung
- 3 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG in der Bachhalde 3
  ab 1. Dezember 2009
- 4 ½-Zimmer-Wohnung 3. OG in der Bachhalde 1
  ab sofort oder nach Vereinbarung

Auskunft erteilt die Soziale Wohnbaugenossenschaft, Josef Wermelinger, Waldruh, Hergiswil b. W., Telefon 041 979 13 08.

Rätselecke
Ekcelestär

Was drückt das folgende Buchstabengebilde aus?



Schreiben Sie die Lösung bitte auf eine Postkarte und schicken Sie diese bis Samstag, 24. Oktober 2009, an:

S Hergiswiler Läbe, Chrüzmatte 1, 6133 Hergiswil b. W.

1. Preis: «Zettelbaum und Schiffli - Geschichten aus dem Fadenkörbli einer Pfarrhaushälterin», geschrieben und gespendet von Hedi Brun, Riehen
2. Preis: 10 A-PRIORITY-Briefmarken à 1 Franken. Gespendet von Walter Kunz, Poststellenleiter, Hergiswil.
3. Preis: 1 Regenschirm. Gespendet vom Hergiswiler Läbe

Das Hergiswiler Läbe dankt der Spenderin und dem Spender ganz herzlich.

Schleppschlauchverteiler MFH passend zu Reform Zweiachsmäher

Bei uns finden Sie das ganze MFH-Güllenprogramm!

Schleppschlauchverteiler
Exzenterschneckenpumpen
Güllenverteiler / Elektro-Güllenverteiler
Schlauchhaspel im Baukastensystem
Rührwerk-Sortiment / Tauchmotorrührwerke

Verlangen Sie eine Offerte - wir beraten Sie gerne!

Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 Fax 041 979 12 77

Geschäfts- & Vereinsdrucksachen

Layout & Print

Layout Print

CARMENDRUCK

Carmen-Druck AG Wauwil I 041 980 44 80
carmendruck.ch I info@carmendruck.ch

Genial!

Miele Staubsauger S5311 Parquet

* Elektronische Saugkraftregulierung
* Spezielle Parquetbodendüse
* 3-fach Teleskoprohr
* Zubehör im Gerät verstaut
* Comfort-Handgriff
* 2200 Watt

für nur **Fr. 499.-**
statt Fr. 655.-

Natürlich bei Ihrem Fachhändler:
ELEKTRO SCHWEGLER HERGISWIL GMBH

Aktion

Jura Dampfbügeleisen D70

S het so langs het!

für nur
Fr. 299.-

Natürlich bei Ihrem Fachhändler:
ELEKTRO SCHWEGLER HERGISWIL GMBH

Das Zitat des Monats

«Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.»

William "Bill" Clinton (*1946), amerik. Politiker, 42. Präs. d. USA (1993-2001)

Gewinner der letzten Ausgabe

Lösung

Z.B: Igel, Wolf, Affe, Rabe, Esel, Lama

1. Preis: Maria Helfenstein, Cornelistrasse 1, 6285 Hitzkirch
2. Preis: Elisa Aregger, St. Johann, 6133 Hergiswil
3. Preis: Daniela Wermelinger, Neuhof, 6133 Hergiswil

Die Preise können am Postschalter in Hergiswil abgeholt werden.

Notfalldienst

Ärzte

Beginn jeweils um 08.00 Uhr

03.10.	Dr. M. Wicki-Amrein, Willisau	041 970 17 77
04.10.	Dr. Hp. Rölli, Hergiswil	041 979 14 66
10.10.	Dr. F. Krummenacher, Willisau	041 970 38 50
11.10.	Dr. F. Krummenacher, Willisau	041 970 38 50
17.10.	Dr. A. von Kiparski, Willisau	041 970 17 33
18.10.	Dr. F. Wicki, Willisau	041 970 37 81
24.10.	Dr. H.R. Portmann, Gettnau	041 970 14 12
25.10.	Dr. Hp. Rölli, Hergiswil	041 979 14 66
31.10.	Dr. A. Terrier, Menznau	041 493 10 10
01.11.	Dr. H.R. Portmann, Gettnau	041 970 14 12

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
11.10.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
18.10.	Dr. H. Kunz, Willisau	041 970 19 29
25.10.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
01.11.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

Zahnärzte

Allgemeiner Notfalldienst der
Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft 0848 585 263

Wichtige Telefonnummern

Spitalnotruf	144
Strassenhilfe	140
ACS Pannendienst	044 628 88 99
Polizei	117
Feuer	118
Rettungsflugwacht	1414
Ärzte Notruf Luzern	041 211 14 14

Veranstaltungen

Oktober

3.-10. Schule Herbstferien
1. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
2. Schützengesellschaft Training, Schützenhaus, 18.30-19.30
3. Schützengesellschaft Bauernkriegs-Gedenkschiessen, Heiligkreuz
3. Schützengesellschaft Kilbischiessen, Schützenhaus, 14.30-Dunkelheit
4. Hornusser Schlusshornussen, Hergiswil, 12.00
4. Schützengesellschaft Kilbischiessen, Schützenhaus, 13.00-Dunkelheit
9. Schützengesellschaft Absenden Kilbischiessen, 19.30
9. Schützengesellschaft Nachtschiessen, Dagmersellen
10. Gewerbeverein Kilbi Märt Ladengruppe
10. Hornusser Herbstmatch, Luzern, 11.00
10. Sportverein Ringen NLA Hergiswil–Freiamt, STH, 20.00
10. Sportverein Ringen Regionalliga ORV–Rückrunde 1, Tuggen
10.-11. Vereine Kilbi
12. SVKT Frauensportverein Herbstbummel
13. Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung 10.30-11.50 im St. Johann ohne Anmeldung 13.30-16.00
13. Samariterverein Monatsübung, Gemeindelokal, 20.00
16.-17. Schützengesellschaft Nachtschiessen, Dagmersellen
17. Sportverein Stärkster Napfringer, STH, 13.30
17. Sportverein Ringen NLA Hergiswil - Weinfelden, STH, 20.00
20. Frauenverein Kulissen gestalten passend zu Schwarzenberger Krippenfiguren, 19.00
22. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
23. HELP Kino HELP, 18.30
23. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
23.-24. Sportschützen Kilbischiessen, Schützenhaus
24. Frauenverein Kulissen gestalten passend zu Schwarzenberger Krippenfiguren, 13.00
24. Schützenverein/Musikgesellschaft Schützen- und Musikgottesdienst, Pfarrkirche
24. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
24. Sportverein Ringen NLA Kriessern - Hergiswil, Kriessern, 20.00
26. Samariterverein Nothilfekurs, Gemeindelokal, 20.00
27. Muki-Turnen Spielen im Wald (Nachmittag)
28. S Hergiswiler Läbe Redaktionsschluss
28. Samariterverein Nothilfekurs, Gemeindelokal, 20.00
29. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
30. Sportschützen Absenden Kilbischiessen
30. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
31. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
31. Sportverein Ringen NLA Willisau - Hergiswil, Willisau, 20.00
31. Sportverein Ringen Regionalliga ORV - Rückrunde 2, Rapperswil

November

2. Samariterverein Nothilfekurs, Gemeindelokal, 20.00
3. Frauenverein Palmen gestalten passend zu Schwarzenberger Krippenfiguren, 19.00
4. Samariterverein Nothilfekurs, Gemeindelokal, 20.00
5. Chenderhüeti Bärehöhli Spielgruppenraum, 08.30-11.30
6. HELP Arbeitsunfälle, 18.30
6. Feuerwehr Atemschutz, Feuerwehrlokal, 19.30
6. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Café Thalmann, 19.30
7. Frauenverein Palmen gestalten passend zu Schwarzenberger Krippenfiguren, 13.00
7. Tourismus Kräuterdorf Nachtessen mit Sagenerzählerin, Chrotthütte, 19.30
9. Samariterverein Nothilfekurs, Gemeindelokal, 20.00
10. Mütter- und Väterberatung mit Anmeldung 10.30-11.50 im St. Johann ohne Anmeldung 13.30-16.00
10. Samariterverein Monatsübung (Arztvortrag in Luthern), Luthern, 20.00